

Bülow, Mecklenburg-Vorpommern, Namen der Opfer Hexenverfolgung

Das Gut Bülow gehörte der Familie von Barner seit ca. 1573 bis zum Jahr 1945.

Herzogtum Mecklenburg / protestantisch.

Heute Gemeinde im Landkreis Ludwigslust-Parchim.

Bundesland Mecklenburg-Vorpommern.

Aus Bülow:

Zwei Frauen, welche auf dem Scheiterhaufen starben.

-1613 Trine Hariges.

Verbrannt

In Haft genommen und der Folter unterworfen.

Unter der Folter legte die Frau ein Geständnis ab:

Sie verleugnete Gott ihren Schöpfer und band sich an den Satan.

In der Belehrung rügte die Juristenfakultät Rostock

Verfahrensfehler des Gerichtsherrn.

Gemäß Belehrung Fakultät:

Tod auf dem Scheiterhaufen.

Gerichtsherr war Christoff von Barner zu Bülow

(Amt Crivitz).

(Lorenz, Sönke, II,1, S. 525 – 526)

-1613 Anne Schlimann.

Verbrannt

In Haft genommen und der Folter unterworfen.

Unter der Folter legte die Frau ein Geständnis ab:

Sie verleugnete Gott ihren Schöpfer und band sich an den Satan.

In der Belehrung rügte die Juristenfakultät Rostock

Verfahrensfehler des Gerichtsherrn.

Gemäß Belehrung Fakultät:

Tod auf dem Scheiterhaufen.

Gerichtsherr war Christoff von Barner zu Bülow

(Amt Crivitz).

(Lorenz, Sönke, II,1, S. 525 – 526)

Quelle:

- Lorenz, Sönke:

Aktenversendung und Hexenprozess,

Dargestellt am Beispiel der Juristenfakultäten Rostock und Greifswald (1570/82-1630), II,1

Die Quellen, Die Hexenprozesse in den Rostocker Spruchakten von 1570 bis 1630,

Frankfurt am Main 1983

Recherchen von Gert Direske, Diplom-Jurist.

Kirchstraße 11

99897 Tambach-Dietharz

Telefon: 036252 / 31974

E-Mail: bdireske56@gmail.com

